

Produkt-Neuheit zur IFRA World Publishing Expo 2016

„Ein CRM für Autoren“: Erstmals können Verlage ihre wertvollste Ressource systematisch managen: ihre Autoren

Großes Potential für das Management freier Mitarbeiter in deutschen Zeitungsverlagen

Auf jeden Redakteur kommen in deutschen Lokalzeitungen im Schnitt zwei freie Mitarbeiter. Diese sind vor allem in den Lokalteilen der Zeitungen für einen Großteil der Inhalte zuständig. Da überrascht es, dass Autoren bisher selten systematisch von den Verlagen gemanagt werden. Aufträge werden per E-Mail oder Telefon erteilt und nicht einheitlich dokumentiert, Auch die Inhalte werden meist per E-Mail an die Redaktion geschickt, Autoren erhalten kein Feedback über die Verwendung oder die Reichweite ihrer Inhalte. Und Verlage haben meist keine Übersicht, wer eigentlich ihre besten Autoren sind.

Neuheit zur IFRA-Expo: Das Gogol Author-Relationship-Management (ARM)

Ähnlich wie Customer-Relationship-Management-Systeme den Verkauf revolutioniert haben, hilft das Gogol-ARM Verlagen erstmals, die wertvolle Ressource der Autoren systematisch zu managen. Es unterstützt den gesamten Beziehungsprozess mit den Autoren, macht es möglich, die besten Autoren zu identifizieren und zu gewinnen und bietet umfangreiche Tools, um diese langfristig zu binden. Gogol Publishing stellt das Gogol-ARM erstmals auf der IFRA-Expo in Wien vor.

Ein CRM für Autoren: Koordination von Autoren und Inhalten

Das Gogol-ARM bildet alle Workflows zwischen Redaktion und Autoren digital ab. Redakteure können damit Aufträge für Inhalte erstellen und koordinieren. Die Autoren selbst haben einen jeweils genau zugeschnittenen Arbeitsbereich mit ihren Aufträgen, Artikeln und Entwürfen sowie Analyse-Dashboards, die die Reichweite ihrer Beiträge zeigen. Autoren können bei entsprechender Berechtigung die Artikel auch schon für Print vorformatieren, sodass die Redaktion auch den fertig gelayouteten Artikel in die gedruckte Ausgabe übernehmen kann. Die Redaktion hat Zugriff auf verschiedene Performance- Analysen der Autoren.

Kosten- und prozesseffizientes Arbeiten zur Sicherung der wirtschaftlichen Basis

Das Gogol-ARM fügt sich nahtlos in bestehende Systemlandschaften ein und ist durch die Konzeption als Software-as-a-Service sehr einfach und flexibel. Es hilft dabei, alle Workflows mit den Autoren komplett digital und bruchfrei abzubilden. Viele Prozessschritte können durch die Digitalisierung automatisiert werden. Dr. Martin Huber, Geschäftsführer von Gogol Publishing, weist auf das enorme Potenzial des Tools hin: „Erfahrungen mit bestehenden Kunden haben gezeigt, dass der Aufwand pro Inhalt um bis zu 70% reduziert werden kann.“

Über Gogol Publishing:

Das Gogol Author-Relationship-Management (ARM) baut auf mehr als 10 Jahren Erfahrung mit dem Multikanal-Redaktionssystem von Gogol Publishing auf, das auch Kirchner+Robrecht in ihrem Whitepaper als eines der führenden Systeme für Lokalzeitungen vorstellen. Heute nutzen 500.000 Redakteure und Autoren das System. Über 35 Verlagskunden produzieren Printpublikationen in einer Auflage von mehr als 11 Millionen und liefern monatlich ca. 200 Millionen Seiten im Netz aus. Die mehrfach ausgezeichneten Lösungen von Gogol Publishing werden von den größten europäischen Verlagen wie FUNKE, Madsack, Springer, Moser und Styria eingesetzt.

Kontakt Gogol Publishing:

Dr. Martin Huber, Geschäftsführer gogol medien GmbH & Co. KG, +49 (821) 9078440, info@gogol-publishing.de